

Stellungnahme	Datum: 22.02.2013	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Management und Controlling	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Stellungnahme zum Änderungsantrag 2012/BV/4146-25 (ÄÄ) Werner Simowitsch, Ortsbeirat Stadtmitte Haushaltsplanentwurf 2013 - Band IX Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2018		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.02.2013	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
06.03.2013	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Mit Änderungsantrag 2012/BV/4146-25 (ÄÄ) wird beabsichtigt, den Prüfauftrag Nr. 2013/3.06 – Nutzungskonzept Kloostergarten – ersatzlos zu streichen.

Zum Änderungsantrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Entwurf eines Nutzungskonzeptes wurde in Zusammenarbeit der Ämter Städtische Museen, für Kultur und Denkmalpflege, für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege und für Stadtplanung und Stadtentwicklung erarbeitet und soll in den nächsten Monaten durch eine denkmalpflegerische Zielstellung untersetzt werden.

Mit der einheitlichen Entwicklung des Kloostergeländes, bestehend aus dem Museum und dem historischen Klosterbezirk, durch das Kulturhistorische Museum Rostock sind Ertragssteigerungen möglich.

Die weiteren notwendigen Prüfungen sollen die jeweils unterschiedlichen Nutzungsansprüche untersuchen. Das sind neben den denkmalpflegerischen und Stadtgrünfragen die Fragen der Nutzung als Theateraufführungsort, als Spielplatz, funktionale Nutzungen für das Museum (insbesondere logistisch) und als Veranstaltungsort.

Die kulturelle Nutzung des Geländes steht dabei im Vordergrund. Eine entsprechende Beschlussvorlage (Nr. 2012/BV/3856) zur Nutzung des Klostergeländes wurde der Bürgerschaft am 07.11.2012 zur Entscheidung vorgelegt. Dieser Beschlussvorlage wurde wie folgt zugestimmt:

1. Die Bürgerschaft nimmt die Varianten zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostergartens zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft trifft im Juni 2013 einen Richtungsbeschluss zur zukünftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostergartens.
3. Der Historische Weihnachtsmarkt wird 2012 und 2013 mit Auflagen zum nachhaltigen Schutz der Grünanlagen im Westteil des Klostergartens durchgeführt.
4. In den Monaten April bzw. Mai 2013 wird die Einhaltung der Auflagen zum nachhaltigen Schutz der Grünanlagen im Westteil des Klostergartens kontrolliert. Die Ergebnisse fließen als Variante mit ihren Vor- und Nachteilen in die Beschlussvorlage zum Richtungsbeschluss ein.
5. Präventiv sind bis Mai 2013 alternative bestmögliche Standorte zur Durchführung des Historischen Weihnachtsmarktes in der Rostocker Innenstadt aufzuzeigen.

Welcher Nutzung das Klostergelände zukünftig zugeführt wird bzw. eventuelle positive Auswirkungen auf den städtischen Haushalt lassen sich erst nach Abschluss aller Untersuchungen definieren.

Roland Methling